



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

An die kommunalen Spitzenverbände in Bayern

- per E-Mail -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.4-BO4161-6a.112026

München, 16.09.2015
Telefon: 089 2186 2536

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl (Freie
Wähler) vom 20.01.2015
„Leerstand von Schulgebäuden und Neubaupläne“**

Anlage: 1 Landtagsdrucksache 17/5682

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Abgeordneter Florian Streibl (Freie Wähler) hat am 20.01.2015 die Schriftliche Anfrage „Leerstand von Schulgebäuden und Neubaupläne“ an die Bayerische Staatsregierung gerichtet. Den Text der Anfrage und die Antwort des Staatsministeriums vom 06.03.2015 finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Landtags unter der Drucksachen-Nr. 17/5682. Eine Kopie dieser Landtagsdrucksache liegt bei.

Auf Nachfrage des Herrn Abgeordneten Streibl hat das Staatsministerium der Präsidentin des Bayerischen Landtags angeboten, zur vollständigen Beantwortung der Anfrage mit den kommunalen Spitzenverbänden abzuklären, ob diese entsprechende Abfragen in ihrem Bereich durchführen würden. Das Staatsministerium hat ausgeführt, dass die kommunalen Körperschaften hier in erster Linie als Schulaufwandsträger gefragt wären, ggf.

aber auch Auskunft zu Privatschulen geben könnten, und dass die Angaben der kommunalen Körperschaften freiwillig wären. Die Präsidentin des Bayerischen Landtags hat dem Staatsministerium am 30.07.2015 mitgeteilt, dass Herr Abgeordneter Streibl mit dem Vorschlag, eine Abfrage bei den kommunalen Spitzenverbänden durchzuführen, einverstanden ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, die gewünschte Abfrage in Ihrem Bereich durchzuführen und Ihre Rückmeldung bis 30.10.2015 per E-Mail an bernhard.butz@stmbw.bayern.de zu übersenden. Für Ihre Mühe bedanken wir uns schon jetzt.

Der Bayerische Landtag, das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und die Regierungen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Herbert Püls
Ministerialdirektor